

## Deutlicher 6-0 Sieg zum Saisonauftakt

Pünktlich um 10.30 Uhr konnten wir trotz schlechter Wetterprognosen sogar bei Sonnenschein unsere Partien starten. Coni als 1, Petra als 2, Jane als 3 und Muriel als 4 bekundeten alle von Anfang an keine grossen Probleme mit ihren etwas schlechter klassierten Zürcher Konkurrentinnen und konnten alle den ersten und später auch den zweiten Satz ins Klosterdorf holen. Coni passte sich ihrer Gegnerin an, sodass diese auch einige schöne Punkte verbuchen konnte. Die Einsiedlerin gewann aber trotzdem klar 6:1 und 6:2. Petra brauchte einige Zeit, um in den Match zu kommen, dann lief es immer besser. Auch wenn das Resultat dies nicht widerspiegelt, gewann sie mit 6:2 und 6:3. Jane gewann 6:0 und 6:2 klar. Sie fand schnell heraus, dass ihre Gegnerin ihre Schläge nicht mochte und nutzte dieses Wissen gnadenlos aus. Muriels Gegnerin hatte ebenfalls Mühe mit den Tempowechseln in ihrem Spiel und etwas Pech mit Netzrollern in richtigen Momenten, sodass die Einsiedlerin mit einem 6:3 und 6:1 Sieg den Platz putzen konnte. So stand es nach den Einzelpartien 4:0 für das Heimteam. Nach einer Regenpause wurden die Doppel in Angriff genommen. Da spielten Petra und Jane das erste Doppel und Coni und Muriel das zweite. Beide setzten dort an, wo sie einige Zeit vorher aufgehört hatten und gewannen beide Sätze in kurzer Zeit aber mit langen Hosen (6:3, 6:1 und 6:0, 6:3). Danach gab es bei gemütlichem Zusammensein mit diesen sympathischen Gegnerinnen vom Zürichsee noch feinen Salat und Pasta mit verschiedenen Saucen.

Von Muriel Schönbächler